

## Helfer auf dem Weg...

Bei deiner Bekehrung bist du ein neuer Mensch geworden. Du hast die alten Verhaltensweisen abgelegt und wirst vom Heiligen Geist umgestaltet, um ein völlig neues Leben zu führen! Dennoch brauchen die meisten von uns Hilfe, um zu verstehen, wie dieses neue Leben, das Gott uns schenkt, gelebt werden kann.

Gott weiß, dass wir Hilfe brauchen, um wachsen zu können. Eine seiner Methoden ist die Jüngerschaft. Jüngerschaft geschieht dann, wenn ein reiferer Christ anderen, weniger reifen Gläubigen hilft, geistlich zu wachsen.

Hast du eine Jüngerschaftsbeziehung mit jemandem, der dir helfen kann, in deinem geistlichen Leben heranzureifen? Hilfst du jemand anderem, in seinem Wandel mit Christus zu wachsen?

Wenn du Beziehungen aufbaust, die dem geistlichen Wachstum dienen, dann folgst du dem Rat des apostels Paulus an seinen Schüler Timotheus:

### 2. TIMOTHEUS 2,2

*Was du von mir in Gegenwart vieler Zeugen gehört hast, das vertraue treuen Menschen an, die tüchtig sein werden, auch andere zu lehren!*

### Was ein Mentor nicht machen sollte

- Versuche nicht, die Rolle Gottes zu übernehmen – du bist nicht der Heilige Geist, sondern sein Mitarbeiter. (Johannes 15,5)
- Vermeide eine zu starre Struktur – jeder hat unterschiedliche Bedürfnisse. (1. Korinther 12,5)
- Vermeide zu große Gruppen – zwei bis vier Personen bieten Gelegenheit für einen sinnvollen Austausch. (Lukas 6,12-13)
- Mache nicht den Fehler, deine persönliche Gebetszeit zu opfern – du musst empfangen, bevor du weitergeben kannst. (Psalm 63,2)
- Vermeide es, von deinem Jünger emotional abhängig zu werden – lege einen Zeitpunkt fest, an dem du die Ausbildung abschließt und halte dich daran. (Johannes 2,24-25)
- Glaube nicht, dass du ein Versager bist, wenn dein Jünger versagt – von den Jüngern Jesu haben elf Fehler gemacht und einer versagte vollkommen. Jeder Mensch ist Gott direkt verantwortlich. (Römer 14,12)

- Versäume nicht die Gelegenheit, deine eigenen Kinder zu Jüngern zu machen – deine Familie hat nach dem Herrn oberste Priorität. (1. Timotheus 3,4)

### 1. KORINTH 11,1

*Seid meine Nachahmer, wie auch ich Christi ‹Nachahmer bin›!*

### Die „Zehn Gebote“ der Jüngerschaft

Du sollst nicht...

... deine Jünger über deine Beziehung zu Gott setzen.

... im Leben deiner Jünger „Gott spielen.“

... deinen Jüngern etwas anderes lehren als die Schrift.

... versäumen, dich regelmäßig mit deinen Jüngern zu treffen.

... im Leben deiner Jünger „Mutter“ oder „Vater spielen.“

... die Begeisterung deiner Jünger auslöschen oder dämpfen.

... deine persönliche Familie oder deinen Beruf vernachlässigen.

... die Zuneigung deiner Jünger stehlen.

... mit deinen Jüngern unehrlich sein.

... den Erfolg deiner Jünger beneiden.

(adaptiert aus 2. Mose 20,3-17)

### Die Freude der Jüngerschaft entdecken

- Demonstriere durch dein Vorbild, wie das Leben eines Christen aussehen soll. (1. Timotheus 4,12)<sup>1</sup>
- Entwirf einen geeigneten Plan dafür, bestimmte Ziele zu erreichen. (Sprüche 21,29)
- Denke dir Aktivitäten aus, die den Glauben und die Zuversicht stärken. (Psalm 119,35-36)
- Demonstriere bedingungslose Liebe. (Johannes 13,14-15)
- Entwickle vertraute Freundschaften. (Sprüche 18,24)<sup>2</sup>

<sup>1</sup> Quellenangabe für diesen Abschnitt: Allen Hadidian, Discipleship (Chicago: Moody, 1987), 46–49; J. Oswald Sanders, Shoe-Leather Commitment (Chicago: Moody, 1990), 69–90.

- Begegne nach Möglichkeit den Bedürfnissen deiner Jünger. (Sprüche 14,21)
- Entschließe dich, täglich für deine Jünger zu beten. (1. Thessalonicher 5,17)
- Freue dich über das Wachstum, das du erleben wirst, weil du dich im Leben eines anderen investierst. (3. Johannes 4)

### Schlüsselvers zum Auswendiglernen

#### MATTHÄUS 28,19

*Geht nun hin und macht alle Nationen zu Jüngern, und tauft sie auf den Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes,*

### Schlüsselstelle für das wiederholte Lesen

#### DER 2. TIMOTHEUSBRIEF

### Schritte zur Jüngerschaft

- Schreibe auf, in welchen Bereichen du von Gott gelehrt und trainiert worden bist. (Psalm 119,13-14)
- Schreibe deine Stärken und Schwächen (die Bereiche, in denen du wachsen musst) auf. (Psalm 139,23-24)
- Bitte Gott um einen Jünger, der geistlich hungrig und bereit ist, andere zu lehren. (2. Timotheus 2,2)
- Bitte diesen Jünger, sich für einen Zeitraum von zwölf Wochen zu verpflichten – sei konkret! (Lukas 14,28-30)
- Setze einen wöchentlichen Termin für ein Treffen fest – sei beständig! (Prediger 3,1)
- Lege gemeinsame Ziele fest – identifiziere die Bedürfnisse und Wünsche des anderen. (Epheser 5,15-16)
- Frage dich am Ende der drei Monate, ob du mit den Treffen fortsetzen sollst – ob sich bei dem Jünger ein Interesse bzw. Wachstum feststellen lässt – oder ob du aufhören wirst, dich mit ihm zu treffen. Es sollte ein Durchbruch erzielt worden sein. (Matthäus 7,6)

<sup>2</sup> Quellenangabe für diesen Abschnitt: Ted W. Engstrom und Norman B. Rohrer, The Fine Art of Mentoring: Passing on to Others What God Has Given to You (Brentwood, TN: Wolgemuth & Hyatt, 1989), 10–12.

## Was ist ein Jünger bzw. ein Mentor?

- Ein Jünger ist jemand, der der Lehre und Schulung eines anderen folgt.<sup>3</sup>
- Das griechische Wort für *Mentor* ist *didaskalos* und bedeutet „Lehrer.“<sup>4</sup>
- Das griechische Wort für *Jünger* ist *mathetes* und bedeutet „Lernender.“<sup>5</sup>  
Die Silbe *math* bedeutet „unterrichten, schulen oder lehren.“ Ein Jünger ist jemand, der einem anderen folgt, um praktisches und/oder theoretisches Wissen zu gewinnen. Der *mathetes* (Lehrling) des Zimmermannes lernt durch Beispiel und die Erfahrung seines Lehrers und tritt in dessen Fußstapfen.  
Das Ziel des *mathetes* (Studenten) ist, wie sein Lehrer zu werden.

LUKAS 6,40

*Ein Jünger ist nicht über dem Lehrer; jeder aber, der vollendet ist, wird sein wie sein Lehrer.*

---

## Weitere Themen

- Abhängigkeit – Eine unausgeglichene Beziehung ausgleichen
- Biblische Seelsorge – Neue Hoffnung durch praktische Ratschläge aus dem Wort Gottes
- Entscheidungen - Den Willen Gottes erkennen
- Freundschaft – Eisen schärft Eisen
- Gesundes Selbstwertgefühl - Entdecke deinen Gottgegebenen Wert
- Sinnerfülltes Leben - Die richtigen Prioritäten setzen

---

## Kontaktadresse

Precept Ministries International e. V.  
Am Neuen Weg 3  
D – 82041 Oberhaching  
Deutschland  
Telefon: +49 (0) 89 63 89 92 27  
E-Mail: [info@precept-ministries.de](mailto:info@precept-ministries.de)  
Internet: [www.hopefortheheart.de](http://www.hopefortheheart.de)  
[www.precept-ministries.de](http://www.precept-ministries.de)  
Österreich  
Telefon: +43 (0) 664 / 555 14 33

Die Bibelstellen sind der Bibel nach der Revidierten Elberfelder Übersetzung, Copyright © 1985 R. BROCKHAUS VERLAG, Wuppertal und Zürich entnommen (Abdruckgenehmigung Nr. 10.117).

Copyright © 2008 HOPE FOR THE HEART

# SCHLÜSSEL ZUR BIBLISCHEN SEELSORGE

*„Das Gesetz des HERRN ist vollkommen und erquickt die Seele.“ (Psalm 19,8)*



*Biblische Antworten zu fundamentalen Problemen  
unseres Lebens*

*Jüngerschaft*  
*Die Schafe des Herrn weiden*

*(Quick Reference Guide - das Wichtigste in Kürze)*



**HOPE**  
*for the Heart*

[www.hopefortheheart.de](http://www.hopefortheheart.de)

---

<sup>3</sup> Merriam-Webster's Collegiate Dictionary (electron. Ausg.) (Merriam-Webster, 2001), s. v. "disciple."

<sup>4</sup> W. E. Vine, Vine's Complete Expository Dictionary of Biblical Words, elektron. Ausg. (Nashville: Thomas Nelson, 1996), s. v. "teacher, false teachers."

<sup>5</sup> Quellenangabe für diesen Abschnitt: Vine, Vine's Complete Expository Dictionary of Biblical Words, s. v. "disciple."